

Streuobstwiesen-Quiz

Zeigt eure Lösungen am Naturpark Infomobil vor und erhaltet einen kleinen Preis.

Einlösbar am Sonntag,
den 6. Oktober 2024!



1 Wieviel Saft bekomme ich mindestens, wenn ich 100 kg Äpfel presse?

- 20 Liter
- 30 Liter
- 50 Liter

2 Wie viele Bienenarten gibt es in Deutschland?

- genau 25 Arten
- etwa 100 Arten
- über 500 Arten



Kreuze deine Antwort an!

3 Wie viele Beine haben Insekten?

- 4 Beine
- 6 Beine
- 8 Beine

4 Die alten Apfelsorten sind ebenso vielfältig, wie ihre wohlklingenden, fantasievollen Namen. Welche Sorte gibt es wirklich?

- Gelbe Schafsnase
- Rotes Ziegenohr
- Grünes Kuhauge

5 Wie viele „Apfelkern-Kammern“ hat ein Apfel?

- 2 Kammern
- 5 Kammern
- 8 Kammern



Und falls ihr Hilfe braucht und nicht weiter wisst, sprecht uns gerne an den Infoständen der Biostation, des NABU oder des Naturpark Rheinland an!



Gefördert durch:



Herausgeber:

Der „Aktionstag Streuobstwiese“ ist ein Teil des vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) geförderten Projektes „Zukunftsperspektiven für die Obstwiesen in Bonn und dem Rhein-Erft-Kreis“, welches durch die Biologische Station Bonn/ Rhein-Erft e.V. und den Naturpark Rheinland umgesetzt wird.

Im Rahmen des Projektes werden die Bestände der Streuobstwiesen in der Region erfasst, gesichert und wiederbelebt, so dass dieser wertvolle Teil der Kulturlandschaft nicht verloren geht.

Naturpark Rheinland
Lindenstraße 20, 50354 Hürth
Tel.: 02233 / 7100 777
www.naturpark-rheinland.de

Biologische Station Bonn/Rhein-Erft e.V.
c/o Umweltzentrum Friesheimer Busch
Friesheimer Busch 1, 50374 Erftstadt
www.biostation-bonn-rheinerft.de

Kooperationspartner und Akteure:

ADFC Ortsgruppen Erftstadt und Kerpen, NABU Rhein-Erft, Stadt Erftstadt, Umwelt- und Naturparkzentrum Friesheimer Busch

Text und Gestaltung:

Landschaftsarchitekturbüro Hoff, Essen; Naturpark Rheinland; vice-versa. büro für gestaltung, Köln

Fotos: Biologische Station Bonn/Rhein-Erft e.V., Naturpark Rheinland

3. Auflage 2024

Naturparke in
Nordrhein-Westfalen



Der Naturpark Rheinland ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete.
www.nationale-naturlandschaften.de



Geführte
Radtouren



HERBSTFEST

Sonntag, 6. Oktober 2024

11–17 Uhr

3. Aktionstag Streuobstwiese
Umwelt- und Naturparkzentrum Friesheimer Busch

Naturpark
Rheinland



3. Aktionstag Streuobstwiese



Wir laden Sie herzlich ein, die Streuobstwiesen entlang der Rheinischen Streuobstroute zu entdecken, regionale Produkte zu verkosten und die Bewohner der Streuobstwiesen zu erforschen! Von 11 bis 17 Uhr dreht sich auf dem Gelände des Umwelt- und Naturparkzentrums Friesheimer Busch alles um das Thema Streuobstwiese! An der mobilen Obstpresse können nach vorheriger Anmeldung eigene Äpfel zu Saft verarbeitet und direkt mitgenommen werden. An den Infoständen werden Führungen und Mitmachaktionen für Groß und Klein angeboten. Zusätzlich gibt es geführte Radtouren auf der „Rheinischen Streuobstroute“, die durch den ADFC begleitet werden. Die Teilnahme an den Aktionen ist kostenfrei!

Wert der Streuobstwiese

Die Streuobstwiese ist eine traditionelle Form des Obstbaus. Früher wurden Streuobstwiesen rund um die alten Ortschaften angelegt, so auch in Erftstadt und Kerpen. Sie dienten der



Versorgung der Bevölkerung mit frischem Obst. Durch den wirtschaftlicheren Anbau von Obst in Form von Plantagen wurde der Streuobstbau jedoch immer weiter verdrängt. Er drohte aus der Landschaft zu verschwinden. Heute wird der Wert der Streuobstwiese für das lokale Klima und die Artenvielfalt wieder stärker wahrgenommen. Für etwa 5.000 verschiedene Tier- und Pflanzenarten bietet sie Rückzugsraum, Nahrung und Brutplätze. Naturparke, Naturschutzverbände und Biologische Stationen fördern den Erhalt der Obstwiesen.

Programm

Mobile Obstpresse

Die mobile Obstpresse kommt zum Aktionstag Streuobstwiese! Nach vorheriger Anmeldung können eigene Äpfel zu Saft verarbeitet und direkt wieder mitgenommen werden.

Anmeldung beim Betreiber der Obstpresse, Sauerland GbR, Mo – Fr, 9 bis 11 Uhr 02373/ 3979 540 oder per Mail an termin@obst-auf-raedern.de. Infos unter www.obst-auf-raedern.de

Infostand der Biologischen Station

Das LVR-Projekt „Zukunftsperspektiven für die Obstwiesen in Bonn und dem Rhein-Erft-Kreis“ wird vorgestellt. Wie steht es um die Streuobstwiesen in der Region und wie können sie erhalten und geschützt werden?

Infostände NABU und NAJU

In einer umfangreichen Obstsortenausstellung wird die Vielfalt der heimischen Sorten veranschaulicht. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, mehr über für Allergiker geeignetes Obst zu erfahren und von der NAJU frisch gepressten Saft zu probieren.

Infostand ADFC

Der ADFC Rhein-Erft präsentiert seine vielfältigen Aktivitäten rund um das Fahrrad und das Radfahren. Interessierte können ihre Fahrräder codieren lassen. Die Codierung schreckt Diebe ab und erlaubt nach einem Diebstahl die Zuordnung zum ursprünglichen Besitzer. Die Codierung ist für ADFC Mitglieder unentgeltlich, für Nicht-Mitglieder fällt eine Schutzgebühr an.



Weitere Informationen zum Aktionstag unter: www.naturpark-rheinland.de/streuobstaktion

Naturpark Infomobil mit BNE*-Aktion

Am hübschen Oldtimer gibt es Infomaterial zum Wandern und Radfahren sowie das Streuobstwiesen-Quiz mit spannenden Fragen und kleinen Preisen. Als BNE-Mitmachaktion können eigene Nisthilfen für Insekten gebaut werden.



*BNE = Bildung für nachhaltige Entwicklung

Becherlupen-Safari

Welche Insekten und andere kleine Tiere lassen sich auf der Safari durch den Lebensraum Streuobstwiese entdecken? Caroline Jahn von der Biologischen Station Bonn/ Rhein-Erft e.V. begleitet die kleinen und großen



Naturforscher*innen. Treffpunkt ist der grüne Bauwagen der Biologischen Station am Eingang des Umweltzentrums. Jeweils von 14 – 14:45 Uhr und von 15 – 15:45 Uhr.

Radtouren zur Rheinischen Streuobstroute

Geführt vom ADFC wird entlang der Rheinischen Streuobstroute geradelt. Die Touren führen vorbei an verschiedenen Streuobstwiesen in Erftstadt und Kerpen.
10:30 – 17 Uhr: 50 km lange Rundtour mit Pause auf dem Herbstfest, Start-/Endpunkt: Bahnhof-Horrem
11:00 – 15 Uhr: 46 km lange Rundtour, Start-/Endpunkt: Nasch-Station 8, vor dem Umwelt- und Naturparkzentrum



Alle Informationen zur 46 km langen Streuobstroute finden Sie unter: www.naturpark-rheinland.de/streuobstroute